

UNSERE TARIFRUNDE 2025 STARTET

In den meisten Betrieben des Elektrohandwerks in NRW gibt es mehr als genug zu tun. Die Kolleginnen und Kollegen schätzen die Lage als gut bis sehr gut ein. Dies ist auch ein Ergebnis unserer Umfrage (siehe Rückseite). Auf der anderen Seite ist die Inflation zwar eingebremst, die alltäglichen Kosten der Beschäftigten sind aber hoch – und werden auch nicht mehr fallen. Vieles kostet rund ein Drittel mehr als vor der Mega-Inflation von 2022 und 2023. Fachkräfte werden händeringend gesucht. Es müssen wieder mehr junge Menschen den Weg ins Elektrohandwerk finden. Deswegen brauchen die Auszubildenden ein Extra-Plus.



**DAS FORDERN WIR IM
ELEKTROHANDWERK NRW**

6,5 % MEHR ENTGELT

EXTRA-PLUS FÜR AZUBIS

bei einer Laufzeit von 12 Monaten

Die Tarifkommission der
IG Metall im Elektrohandwerk
in NRW hat die Forderungen
beschlossen

SPANNUNG STEIGT

**INFO FÜR DIE BESCHÄFTIGTEN
IM ELEKTROHANDWERK | JULI 2025**

IG METALL
Bezirk NRW

WIR FÜR NRW



STIMMEN AUS DER TARIFKOMMISSION:

DAS ELEKTRO-HANDWERK BRUMMT. BESCHÄFTIGTE MÜSSEN ETWAS ABHABEN.



»Photovoltaik, Glasfaser: Digitalisierung und Energiewende bescheren dem Elektrohandwerk zuverlässig neue Aufgabenfelder und Aufträge. Lohnverzicht wäre da völlig unangemessen. Die letzte Tarifierhöhung ist inzwischen ein Jahr her. 6,5 % mehr Geld bedeuten einen spürbaren Inflationsausgleich und eine echte Wertschätzung für eure stressige und hervorragende Arbeit.«

Thomas Weibier, Verhandlungsführer der IG Metall NRW



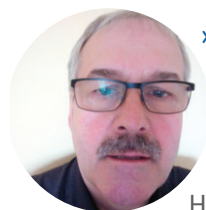
»Um unsere Kolleginnen und Kollegen Wert zu schätzen und Menschen für unser Handwerk zu gewinnen, bedarf es eines deutlichen Signals! 6,5% Lohnerhöhung bei einer Laufzeit von 12 Monaten und eine überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütungen sind das, was wir fordern.«

Uwe Milek, Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender Elektro Decker GmbH



»Wir brauchen ein Extra-Plus bei den Azubi-Löhnen. Um motivierte junge Menschen für unsere Betriebe zu gewinnen, bedarf es einer angemessenen Vergütung. Aktuell liegen wir deutlich hinter dem zurück, was etwa die Metall- und Elektroindustrie zahlt. Mit einer überproportionalen Erhöhung wollen wir erreichen, dass die Schere zur Industrie nicht noch weiter auf geht.«

Guido Redlich, Betriebsratsvorsitzender Elektro Heikes, Münster



»Die Inflation hat sich aktuell bei 2 Prozent eingependelt. Doch mit der nächsten großen Krise können die Preise erneut explodieren. Wir leben gerade in unsicheren Zeiten in einer Welt voller Konflikte und Kriege, die schnell zum Preistreiber werden können. Dabei ist es schon jetzt schlimm genug. Wer in den Supermarkt geht, könnte weinen, weil die Preise im Vergleich zu vor der letzten großen Krise so extrem hoch sind.«

Hans-Gerhard Schaffers, Betriebsratsvorsitzender Omexom Elektrobau GmbH

KLARE ANTWORTEN AUF UNSERE FRAGEN

Wir haben vor der Tarifrunde gefragt, was Dir wichtig ist. Hier die wichtigsten Ergebnisse.

Wie schätzt Du die wirtschaftliche Situation in eurem Betrieb ein?

54 % **sehr gut**
41 % **geht so**
5 % **schlecht**

Wie hat sich die Arbeitsbelastung in den vergangenen 24 Monaten entwickelt?

56 % **gestiegen**
37 % **gleich geblieben**
7 % **gesunken**

Fühlst Du Dich für Deinen Arbeitseinsatz und Deine Arbeitsleistung wertgeschätzt?

27 % **ja**
50 % **geht so**
23 % **nein**

Welche Themen sollten in der kommenden Tarifrunde Priorität haben?

94 % **Entgelterhöhung**
54 % **Altersvorsorge**
42 % **Zeit statt Geld**
17 % **Übernahme der Ausgebildeten**
25 % **betriebliche Altersversorgung**
34 % **Aufwandsentschädigung**

Sollten die Ausbildungsvergütungen stärker erhöht werden?

74 % **ja**
26 % **nein**

► Insgesamt wird die wirtschaftliche Lage von den Beschäftigten schwächer eingeschätzt als vor zwei Jahren, aber weiterhin überwiegend sehr gut. Richtig schlecht läuft es fast nirgendwo.

► Über die Hälfte geben an, dass die Arbeitsbelastung gestiegen ist. Mehr Druck, mehr Tempo belasten und sind schlecht für die Gesundheit.

► Die Wertschätzung lässt nach wie vor zu wünschen übrig.
► Bei den Themen (bis zu drei Nennungen waren möglich) steht die Entgelterhöhung klar an der Spitze. Die meisten, 55 %, halten eine Erhöhung zwischen 6 und 8 % für gerechtfertigt. Das zweitwichtigste Thema ist die Altersvorsorge. Um diese zu verbessern, wollen wir mit der Arbeitgeberseite sprechen. Unser Ziel: mit mehr Geld in Rente gehen.

► Rund Dreiviertel wollen, dass die Auszubildenden ein Extra-Plus bekommen.



SO GEHT ES WEITER

2025

WIR SIND STARK. UND MIT DIR NOCH STÄRKER.

Mehr Geld, bessere Arbeitsbedingungen: Das lässt sich nur in einer starken Gemeinschaft durchsetzen. Jetzt Mitglied werden in der IG Metall. Das geht beim Betriebsrat, der nächsten Geschäftsstelle oder online: www.igmetall.de/beitreten (QR-Code)

